



Goldiges Wochenende

mss. Das zweite August-Wochenende war wahrlich goldig – strahlend Sonnenschein, hochsommerliche Temperaturen, laue Abende. Es gibt naturgemäss vieles, was sich an solchen Tagen machen lässt – für die Sportschützen stand der Ausflug ins Schützenhaus Albisgüetli im Zentrum und dort die kantonalen Matchmeisterschaften (KMM). Mit dem Kleinkaliber-Gewehr wurde in drei Match-Disziplinen gestartet: Im Liegend-, im Zweistellungs- (liegend und kniend) und im olympischen Dreistellungsmatch (kniend, liegend, stehend). Letzterer war insofern spannend, da dieser genau gleich ablief, wie an den aus Schützen-Sicht äusserst erfreulichen Wettkämpfen an den olympischen Spielen.

Der Liegendmatch fand am frühen Morgen bei noch ganz angenehmen Temperaturen statt. Hier konnte Stephan Martz bei Kategorie «Elite» seine starke Form bestätigen und gewann mit 0.4 Punkten Vorsprung. Bereits in Rang 5 fand sich mit Sandro Aeberli der nächste Feld-Meilemer. Noch stärker war in der Kategorie «U21» unsere Maya Leicht, mit fast 10 Punkten Vorsprung und einem Total von 622.0 Punkten schoss sie das beste Tagesresultat.

Gleich im Anschluss wurde der Dreistellungsmatch ausgetragen. In 90 Minuten wurden in der Qualifikation je 20 Schuss in der Kniend-, Liegend- und Stehendstellung abgegeben. Die acht Bestklassierten traten dann anschliessend – und nun war es bereits Nachmittag und die Sonne strahlte erbarmungslos von vorne in den Stand – zum Final an, wo nochmals in allen drei Stellungen geschossen wurde. Erfreulicherweise konnten sich alle Feld-Meilemer, die gestartet waren, für den Final qualifizieren. Bei der Elite übernahm bereits im Kniendteil Christian Wismer (Brüttisellen) die Führung. Auch Stephan Martz konnte sich schnell in den Medaillenrängen festsetzen, nach 43 Schuss lag er auf Rang zwei, wurde dann aber im 44. Schuss von Nina Boldi (Illnau-Effretikon) überholt und schied im dritten Rang aus. Schon früher aus dem Rennen fielen Sandro Aeberli und Martin Seyfried, nämlich nach je 40 Schuss auf Rang 8 und 7.

In der Kategorie «U21» musste sich Laurin Blaser mit Rang 7 zufrieden geben. Auch hier zog Maya Leicht wieder davon und konnte sich bis zum Schluss einen Vorsprung von beinahe 10 Punkten erarbeiten. Mit 450.0 Punkten erzielte sie auch im Dreistellungsfinal das Tagesbestresultat.

Der Vergleich mit der Olympionike Chiara Leone ist eindrücklich: Das KMM-Tagesbestresultat im Match kam von Nina Boldi, sie erreichte 571 Punkte. Im Final war es Maya Leicht, die mit 450.0 Punkten abschloss. Chiara Leone schoss im Match 592 Punkte, im Final erreichte sie 464.4 Punkte und stellte damit den olympischen Finalrekord auf. Und so sehen wir: das Streben nach Perfektion geht weiter!

Vollständige Ranglisten und vieles mehr finden Sie wie immer auf unserer Homepage (www.sportschuetzen-feld-meilen.ch).



*Die Matchschützen der Sportschützen Feld-Meilen an den KMM:
hinten: Peter Hertig, Stephan Martz, Maya Leicht, Sandro Aeberli
vorne: Martin Seyfried, Laurin Blaser*